



KREISJUGENDRING  
MÜNCHEN-STADT

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

An die Münchner Medien  
Lokalredaktion

Gecko Wagner  
PRESSEREFERENT  
München, 16.08.23

INDISCHES FERIEN-FLAIR IN NEUPERLACH  
„KOMM DOCH MIT NACH INDIEN!“ – GROBE GALA AM 1. SEPTEMBER

50 Münchner Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren sind **vom 28. August bis zum 1. September** den Geheimnissen der indischen Kultur auf der Spur. Beim Ferienangebot „**Komm doch mit nach Indien**“, das der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ausrichtet, geht es um Akrobatik und Yoga, um Fakire und Feuerzauber, Madhubani-Malerei, indischen Stoffdruck, indische Gewürze, Musik und Klangschalenmassage im Märchenzelt.

Etwas ganz Besonderes ist **Mallakhamb, eine Yoga-Variante am Seil oder am Pfahl**. Diese in Deutschland wenig bekannte Yoga-Art lernen die Kinder durch Trainer\*innen des Mallakhamb Deutschland e.V. kennen. „**Letztes Jahr waren die Kinder von den Workshops total begeistert**“, berichtet Projektleiterin Katharina Wißling. „Besonders freut mich, dass mehrere der Trainerinnen vor Jahren selbst Teilnehmende bei ‚Komm doch mit nach Indien‘ waren und hier Mallakhamb kennengelernt haben!“ Denn das Ferienprogramm findet dieses Jahr bereits zum 20. Mal statt.

Auch jenseits von Mallakhamb tauchen die Teilnehmenden in der Ferienwoche tief in **indische Geschichten, Geheimnisse, Gerüche und Gerichte** ein. Eine in München lebende Inderin bereitet **jeden Mittag frisches indisches Essen** zu und Ehrenamtliche, die Indien schon oft bereist haben, bringen den Kindern die 1000 Geheimnisse des so großen, fernen Landes nahe.

weiter auf Seite 2

PRESEMELDUNG

Telefon 089 514106-931  
Telefax 089 514106-99931  
gecko.wagner@kjr-m.de  
www.kjr-m.de  
Paul-Heyse-Straße 22  
80336 München  
U-Bahn-Linien U4 + U5  
Hst. Theresienwiese  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00  
BIC BFSWDE33MUE

Dazu gehören Göttergeschichten über Ganesha, Krishna, Shiva und Hanuman oder die **Entstehungsgeschichte des Taj Mahal**, die Tierwelt Indiens oder die typischen Gewürze und ihre Wirkung. Auch die **Legende von Mallakhamb**, die Wurzeln der indischen Maltechniken wie **Madhubani** und die Bedeutung von **Freundschaftsbändern** werden Stationen sein.

Außerdem können die Kinder **Madhubani-Malerei** selbst ausprobieren, **Mosaik legen** und ihre Hände mit **Henna-Tattoos** verzieren. Eine besondere Mutprobe wird mit Sicherheit das **Nagelbrett**, auf das die Nachwuchs-Fakire unter professioneller Anleitung ihre Füße setzen. Und für kaum weniger Nervenkitzel sorgen die Scherben, über die sie laufen. Auch **Zaubertricks** und als Highlight **Feuerspucken** stehen auf dem Programm.

So lernen die Kinder nicht nur viel über Indien, sondern auch über Unterschiede der deutschen und der indischen Kultur. Insgesamt bringen mehr als 10 haupt- und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer indisches Flair nach München. Und per Video sind auch **Kinder aus dem Mallakhamb-Sport-Zentrum „Shree Samarth Vyayam Mandir“ in Mumbai** dabei: sie zeigen ihr Können am Pfahl und am Seil und motivieren so die gleichaltrigen Münchnerinnen und Münchner.

Was die Kinder in der Woche alles gelernt haben, zeigen sie am Freitag, den **1. September von 16 bis 18 Uhr**. Zu der großen **Galavorstellung im Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei** in der Kurt-Eisner-Str. 28 sind alle Interessierten herzlich eingeladen – der **Eintritt ist frei!**

### **Hintergrund „Komm doch mit nach Indien“**

[1.280 Zeichen]

Kernstück des Ferienprojekts „Komm doch mit nach Indien“ ist **Mallakhamb – Yoga an Seil und Pfahl**. Mit seinen akrobatischen Bewegungsabläufen ist es speziell für Kinder und Jugendliche geeignet. Diese Yoga-Art dient der Förderung von Konzentration, Koordination, Balance und Selbstwahrnehmung. Neben der Stärkung des Körpers und der generellen Beweglichkeit hat es sehr positive Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen.

**Inter- und multikulturelles Lernen** gehört in den KJR-Einrichtungen zum pädagogischen Alltag. Kinder und Jugendliche aus vielerlei Ländern besuchen die Freizeitstätten und verbringen dort gemeinsam ihre Freizeit. Darüber hinaus gibt es immer wieder zusätzliche Projekte im KJR, die den Blick über den nationalen Tellerrand auf andere Kulturen und Länder lenken. Ein ganz besonderes davon ist „Komm doch mit nach Indien“.

Das Ferienprojekt leitet **Katharina Wißling**, die auch Leiterin des Spielhaus Sophienstraße in der Maxvorstadt ist. Unterstützt wird sie von **Erika Hennig**, der ehemalige KJR-Kinderbeauftragten, die dieses Ferienprogramm mit der früheren Spielhaus-Leiterin Jutta Schneider ins Leben gerufen hat.

„Komm doch mit nach Indien“ ist eine Kooperation mit Mallakhamb Deutschland e.V. und findet in diesem Jahr zum 20. Mal statt.